



Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Luxemburg

Mannebeck, Gustav

1925-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Mittwoch, den 20. Mai 1925

Miete C, Nr. 34

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner
und Robert Bodanzky
Musik von Franz Lehar
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Helmuth Neugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Voisin
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bek
Sergei Mentchikoff, Notar	Willy Kiefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöller
Henry Boulanger } Charles Lavigne } Maler	Adolf Jungmann
Robert Marchand }	Josef Viktor
Sidonie } Aurelie } Konservatoristinnen	Georg Berschet
Coralie }	Käthe Juge Krug
Amelie }	Lilly Roth
Der Manager des Grand-Hotels	Vera Bär
Jules, Oberkellner	Marie Kanlmann
James, Liftboy	Louis Reisenberger
Portier	Alois Wolze
	Gustl Kömer-Hahn
	Hermann Trembich

Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma
Fischer-Kiegel.

Den Damen-Kopfpuz stellt das Wiener

Modעהaus L. Kindermann-Anler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elisabeth Grifsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.